

Ihr Curfürstlich Durchlaucht, Vnserm genedigisten Herrn *p*⁹¹
869 fl. 12 kr. — hl.

Summa per se [869 fl. 12 kr.]

[fol. 40v]

*Einnamb an Gelt vmb
verkhauffte Piervaß*

Diss Jahr sein verkhaufft worden Ganze
Viertl Vaß 138, yedes zu ain Gulden,
vnd Halbe 40, yedes *per* vierzig kr.,
thuen

164 fl. 40 kr.

Summa per se [164 fl. 40 kr.]

[fol. 41r]⁹²

*Einnamb an Gelt vmb
verkhaufften Prantwein*

	<i>Den Emer zu 10 Gulden</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
1645	<i>Erstlichen</i> den 15. biß 27. May	3	30
	den 28. May biß 10. Juny	2	40
	vnd den 1. biß 14. 8ber	2	42
	<i>Summa der Einnamb nach</i> zechen Gulden verkhaufften Prandweins <i>thuet</i> 8 Emer 52 Maß		
	<i>Zu Gelt</i> 88 fl. 40 kr.		

⁹¹ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

⁹² Am unteren Blattrand ist ein Text geschrieben, der nicht mehr lesbar ist, da das Blatt hier – offensichtlich vom Buchbinder – abgeschnitten wurde.